

# Unterrichtsvorschläge zum Lehrplan

## 4. Schuljahr

### 3 Sprache

#### **Redensarten, Sprichwörter**

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren an Hand von Redensarten und Sprichwörtern Mehrdeutigkeit und Hintergründigkeit der Sprache.

01.	Die Schülerinnen und Schüler ordnen verschiedene Bilder den entsprechenden Sprichwörtern zu.
02.	Die Schülerinnen und Schüler ordnen verschiedene Sprichwörter oder Redensarten unterschiedlichen Bedeutungen, Erklärungen oder Lebenssituationen zu.
03.	Die Schülerinnen und Schüler erfinden zu einem Sprichwort eine Situation, ein Ereignis, an dessen Ende jemand als treffenden Abschluss dieses Sprichwort formuliert.
04.	Die Schülerinnen und Schüler ergänzen Lücken in Sprichwörtern und Redensarten.
05.	Spruchwörter werden in zwei Hälften gegliedert, z. B.: Viele Köche – verderben den Brei; Lügen – haben kurze Beine. Nun werden die Hälften vermischt, z. B: Viele Köche – haben kurze Beine; Lügen – verderben den Brei. Die Schülerinnen und Schüler haben die Aufgabe, die richtigen Sprichwörter herauszufinden.
06.	Die Schülerinnen und Schüler zeichnen zu einem Sprichwort ein Bild. Die anderen Schülerinnen und Schüler müssen das zugehörige Sprichwort erraten.
07.	Die Schülerinnen und Schüler erfinden eine Geschichte, in die sie möglichst viele Redensarten und Sprichwörter hinein packen.
08.	Eine Hälfte eines Sprichwortes ist notiert, die andere wird von den Schülerinnen und Schülern selbstständig ergänzt.
09.	Die Schülerinnen und Schüler stellen ein Sprichwort pantomimisch dar. Die anderen Schülerinnen und Schüler erraten, um welches Sprichwort es sich handelt.
10.	Schülerinnen und Schüler verkehren Sprichwörter ins Gegenteil und beschreiben, wie das Leben aussehen würde, wenn man sich an dieses „verkehrte“ Sprichwort halten würde.
11.	Die Schülerinnen und Schüler hören oder lesen ein Stichwort, zu dem sie ein Sprichwort oder eine Redensart suchen.
12.	Die Schülerinnen und Schüler sortieren Sprichwörter und/oder Redensarten, die eine gleiche oder ähnliche Bedeutungsrichtung haben.
13.	Die Schülerinnen und Schüler sortieren Sprichwörter und/oder Redensarten, die in ihrer Aussageabsicht in Spannung zueinander stehen.
14.	Die Schülerinnen und Schüler formen zu einem Sprichwort oder einer Redensart ein „stehendes Bild“. Die „stehenden Bilder“ können fotografiert und weiterbearbeitet werden.
15.	Die Schülerinnen und Schüler treffen eine Auswahl der Sprichwörter und Redensarten, die ihnen am besten gefallen. Sie versuchen, ihre Auswahl zu begründen.
16.	Die Schülerinnen und Schüler ersetzen in Sprichwörtern und Redensarten jeweils ein oder zwei Wörter, die bewusst ausgelassen wurden.